

Corona und die gesellschaftliche Spaltung

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 30. August 2020 14:28

[Zitat von Funky303](#)

Als (mögliche) Lösung dazu könnte man entweder die Gesetzeslage verschärfen und anwenden. Ich verstehe nicht, wie solche Vollpfosten wie Hildmann und Jeben oder gar Xavier Naidoo überhaupt noch in Freiheit herumlaufen. Die haben massiv Aufrufe zu Gewalt und Gefährdung begangen.

Man müsste tatsächlich einfach zu überprüfende Fakten unter "Wahrheitsschutz" stellen. Wenn ich rumlaufe und öffentlich eine Person beleidige, bekomme ich eine Anzeige und darf zahlen. Wenn ich jedoch behaupte, Corona existiere nicht, darf ich das tun, obwohl ich genauso lüge.

Es ist leider in einer Demokratie kaum möglich, sich gegen so etwas zu wehren. Eigentlich müsste der Staat nur Facebook, twitter et al bei Anzeige der "alternativen Fakten" (die nachweislich falsch sind und unabhängig überprüft sein müssen) eine fette Geldstrafe aufbrummen wegen Falschdarstellung.

Toll, in einem Post mal ein paar Grundrechte abschaffen, aber "die anderen," sind alle ungebildete, kriminelle Vollpfosten.

Verstehst du das Problem? Da latschen ein paar doofe Nazis, aber um die geht es nicht so sehr. Es geht darum, dass unter normalen Leute kein Dialog mehr möglich ist. Und ich rede von gut verdienenden Akademikern, die sich genau um das Sorgen machen, was du propagierst, Löschen von Inhalten im Netz zum Beispiel. Das unabhängige Gremium soll wer sein? Das wird von den Guten gewählt?